

Klassenarbeit nachschreiben wegen Suizid-Video?

Beitrag von „Tesla“ vom 13. September 2020 11:44

Zitat von Valerianus

Und Pornos sind in Whatsapp Klassenchats oft das geringste Problem...wir haben in den Jahrgangsstufen 6 und 9 den Jugendkontaktbeamten planmäßig einmal im Jahr mit einem Vortrag drin und trotzdem darf er auch regelmäßig außerplanmäßig in einzelnen Klassen vorbeischauen, die da ganz "witzig" Straftaten (Pornographie, Volksverhetzung, Beleidigung, Verleumdung, Recht am eigenen Bild, etc.) begehen.

Oft ist den Kids glaube ich auch einfach nicht bewusst, was sie da wirklich gerade machen. Wir hatten letztens zb einmal den Fall, dass auf Insta eine Memeseite über die Schule erstellt wurde, wo Lehrermemes gepostet wurden (natürlich mit den richtigen Namen und Gesichtern reingephotoshopt). Und ich weiß bspw auch, dass einige Schüler einen Kollegen immer hinter seinem Rücken „Pädo“ nennen (was natürlich nicht stimmt). Den Kindern ist einfach nicht bewusst, was „Pädo“ für eine Lawine nachziehen kann. Aber tbh ich glaube das liegt sehr stark an Elternhaus, dass sowas akzeptiert wird.